

E: 07.02.2015

10.20 114 La



Auswirkungen der aktuellen
Asylbewerber- und
Flüchtlingssituation auf den
Landkreis Mainz-Bingen

Mainz, 4. Februar 2015

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

Vorlage 195

EK 16 / 1 -

Die Vorlage ersetzt die Vorlage EK 16/1-188

I. Leistungen für Asylbewerber

- Die Stadt Ingelheim erhielt nach Gründung der Afa eine Quotengutschrift, die auch dem Kreis zu Gute kam – diese Quotenvorgabe war ab Ende 2011 aufgebraucht.
- Ab 2012 erfolgt die Zuweisung von Asylbewerbern nach der Quote bemessen an der Einwohnerzahl von derzeit 5,1 %.
- Ab Zuweisung durch die ADD läuft eine Frist von 2 Wochen, in welcher geeigneter Wohnraum gesucht und gefunden werden muss.

- Leistungen nach AsylbLG sind auf VGs, Städte und verbandsfreie Gemeinde delegiert. Erstattung tatsächlicher Kosten an Delegationsnehmer durch Kreis.
- Landeserstattung derzeit noch 502 EUR pro Kopf (Erhöhung geplant auf 513 EUR)
- Defizit 2014: **1.170.334 EUR** (200 EUR p.P./Monat)
- Durch geänderte Abrechnungsmodalität des Landes in 2015 nur 6 Monate abrechenbar.

Ausnahmen zur pauschalen Erstattung:

- Stationäre Krankenhausaufenthalte
 - < 7.600 Euro pro Aufenthalt 100% Kreis
 - > 7.600 Euro pro Aufenthalt: 15% Kreis, 85% Land
- Behandlung einer schweren Dauererkrankung/wesentlich höhere Aufwendungen
 - < 35.000 EUR jährlich 100% Kreis
 - > 35.000 EUR jährlich 15% Kreis, 85% Land
- Abrechnung erfolgt jährlich im Nachhinein

Fallzahlenentwicklung

Haushaltsjahr	2013	2014	2015
Bestand zum 01.01.	97	280	647
Zuweisungen	242	511	765*

*Planung

Hilfe zum Lebensunterhalt

Haushaltsjahr	2013	2014	2015*
Aufwendungen	1.282.689	3.470.878	4.700.000
Erträge	1.016.701	2.973.225	2.567.027
Kreisanteil	265.988	497.653	2.132.973

in Euro

- Änderung der Abrechnungsmodalitäten
- Ab **01.01.15** halbjährig statt quartalsweise im Nachhinein

*Planung

Krankenhilfe

Jahre	2013	2014	2015*
Aufwendungen	369.438	833.287	1.000.000
Erträge	143.967	160.606	453.005
Kreisanteil	225.471	672.681	546.995

in Euro

- Abrechnung erfolgt jährlich im Nachhinein
- Kreis tritt in Vorleistung
- Erstattung erfolgt **erst** im Folgejahr

*Planung

Gesamtkosten AsylbLG

Haushaltsjahr	2013	2014	2015*
Aufwendungen	1.652.127	4.304.165	5.700.000
Erträge	1.160.668	3.133.831	3.020.032
Kreisanteil	491.459	1.170.334	2.679.968

in Euro

*Planung

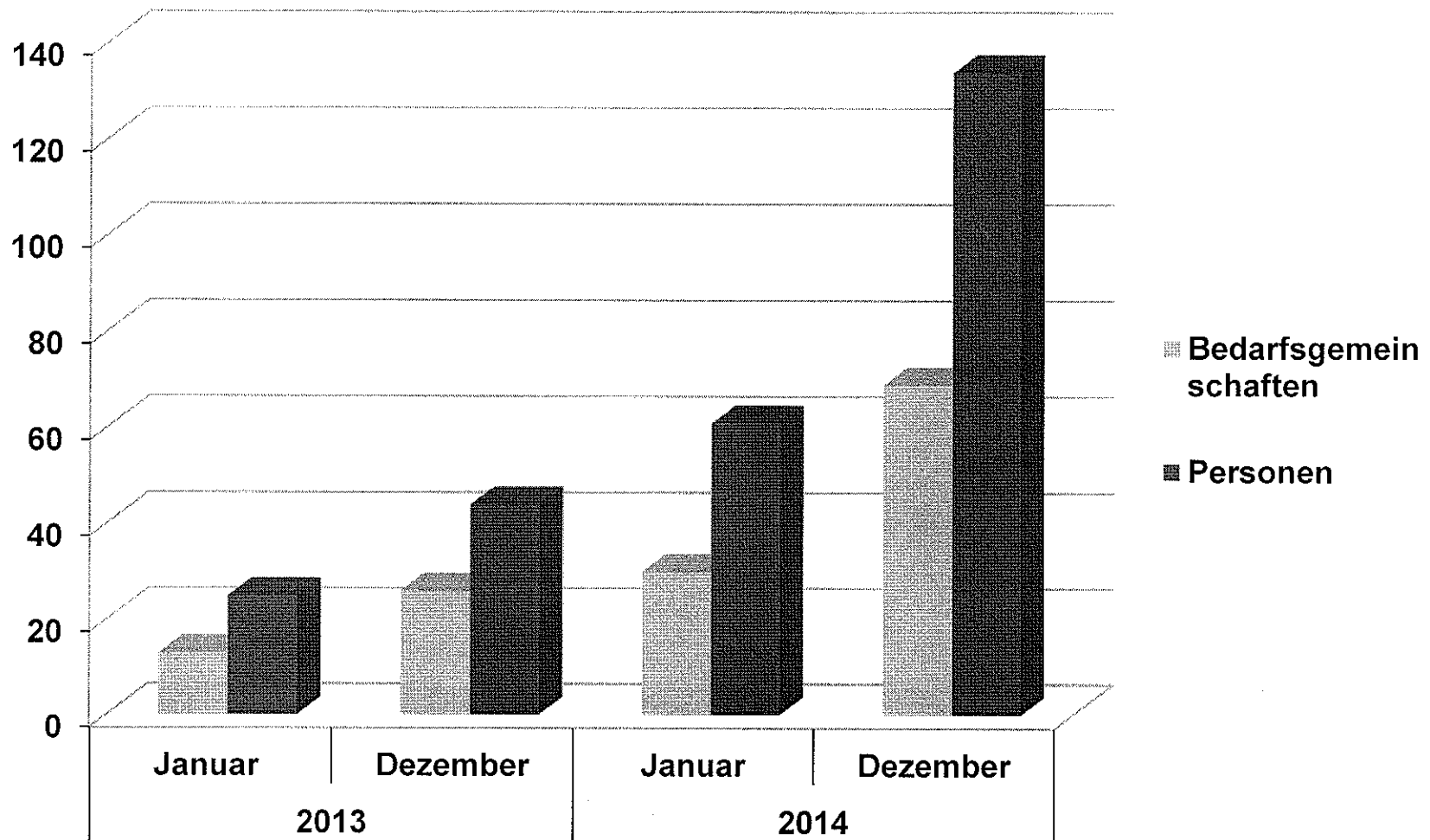
II. Leistungen SGB II für Asylbewerber und Kontingentflüchtlinge

- Der Landkreis Mainz-Bingen ist seit 2012 Optionskommune.
- Das Jobcenter Mainz-Bingen nimmt die kommunalen und Bundesaufgaben nach dem SGB II wahr.
- Das Jobcenter ist zuständig für die Schutzbedürftigen aus Syrien und den Anrainerstaaten Syriens durch Anordnung des Bundesinnenministeriums.

Kostenbeteiligung:

- | | | |
|----------------------------|-------|--|
| • ALG II | 100% | Bundesmittel |
| • laufende KdU | 36,4% | Bundesmittel |
| (Miete) | 15,9% | VGs, Städte u.
verbandsfreie
Gemeinden |
| | 47,7% | Landkreis |
| • einmalige KdU | 75 % | Landkreis |
| (Erstausstattung, Kautiön) | 25 % | VGs, Städte u.
verbandsfreie
Gemeinden |

Bilanz der Bedarfsgemeinschaften/Personen der Asyl- und Kontingentflüchtlinge Januar im Vergleich zum Dezember eines Jahres



Ausgaben für Kosten der Unterkunft und Heizung für Asyl-und Kontingentflüchtlinge durch das Jobcenter

Haushaltsjahr	2013	2014	Planung 2015
Jahresausgaben	114.567,43 €	330.655,27 €	385.468,44 €
abzüglich Zuschuss Bund	40.504,12 €	106.447,82 €	140.314,37 €
abzüglich Gemeindebeteiligung	18.515,83 €	56.051,86 €	61.288,52 €
Anteil Landkreis	55.547,48 €	168.155,59 €	183.865,55 €

Beispielhafte Bedarfsberechnung auf Grundlage des Mietspiegels Ingelheim ohne Erstaussstattung ab 01.01.2015

Bedarfs- gemeinschaft (Ingelheim)	1 Person	2 Personen	3 Personen (2 Erwachsene + 1 Kind)	4 Personen (2 Erwachsene + 2 Kinder)
ALG II 100 % Bund	399,00 €	718,20 €	1.037,40 €	1.356,60 €
KdU (Kaltmiete)	350,00 €	410,00 €	530,00 €	580,00 €
KdU (Nebenkosten)	189,50 €	227,40 €	303,20 €	341,10 €
Gesamt	938,50 €	1.355,60 €	1.870,60 €	2.277,70 €
Anteil Kreis	343,12 €	405,39 €	529,92 €	585,82 €

III. Deutschkurse Kreisvolkshochschule

- Die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen bietet **Deutschkurse** für alle Asylbewerber, Kontingentflüchtlinge und deren Kinder im Landkreis an.
- Außer den syrischen Kontingentflüchtlingen sind **Asylbewerber nicht teilnahmeberechtigt für die Integrationskurse** des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

- Es gibt **begrenzte Fördermittel** vom Land RLP, die jedoch den Bedarf nicht decken.
- Das Land bewilligt für 2015 im Rahmen des **WiR-Projekts („Willkommen in RLP“)** für alle Volkshochschulen in RLP zusammen 27 Kurse à 100 UE, davon 3 für die KVHS.
- Zum Vergleich: Die KVHS hat derzeit über 20 dauerhaft laufende Erwachsenenurse (ca. 300 UE pro Jahr).

- Die bei den durchgeführten Kursen entstandenen **Fehlbeträge** müssen über Spendenmittel finanziert werden.
 - Fehlbetrag 2014: **72.000 EUR**
 - Fehlbetrag 2015 : ca. **236.000 EUR**
- Plus **Fahrtkosten** für die Teilnehmer:
 - Kontingentflüchtlinge: Erstattung Bund
 - Asylbewerber: keine Erstattung durch Land. Kosten 2015 ca. **100.000 EUR**
(Finanzierung derzeit über Spenden)

IV. Personalkosten und Sonstiges

- Personalkosten inkl. Sach- u. Gemeinkosten
 - 2014: 3,4 Stellen, **320.820 EUR**
 - 2015: 7 Stellen, **629.300 EUR**
- Hinzu kommen:
 - Personeller Mehrbedarf bei Kommunen (z.B. AsylbLG, BuT)
 - Kindergärten: zusätzlicher Raumbedarf und Personalkosten

Übersicht Gesamtkosten für den Kreis

Haushaltsjahr	2014	Planung 2015
AsylbLG	1.170.334 €	2.679.968 €
Immobilienwerb	240.000 €	-
Ausgaben Jobcenter	168.155,59 €	183.865,55 €
Personalkosten	320.820 €	629.300 €
Anteil Landkreis	1.899.309,59 €	3.493.133,50 €

V. Eigenständige AfA Ingelheim

- Eigenständigkeit der AfA Ingelheim ab 1.7.2015 bringt neue Aufgaben:
 - **Jugendamt:** Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
 - **Ausländerbehörde:** Aktenführung, aufenthaltsbeendende Maßnahmen
 - **Gesundheitsamt:** Untersuchungen auf übertragbare Krankheiten
- zusätzliche Personalkosten: **760.920 EUR** (10,5 Stellen)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**